

Der Natur auf der Spur

mit eurer Försterin Kirsten

Frage 1: Woraus bauen die Siebenschläfer ihr Nest?

Das sind meistens ganz einfach Blätter. Im Nest trocknen sie dann ein, so dass der Vogelkasten zum Beispiel vollgestopft mit alten Blättern erscheint. Dann war ein Siebenschläfer drin.

Frage 2: Was frisst ein Eichhörnchen?

Alle finden Eichhörnchen putzig, was? Aber Eichhörnchen fressen nicht nur putzig Nüsse und Zapfen, sondern sie nehmen auch Vogelnester aus und fressen die Eier und sogar frischgeschlüpfte Vögelchen. In der Natur gibt es nichts „putziges“.

Frage 3: In welche Richtung wachsen Schneckenhäuser im Kreis herum?

Immer im Uhrzeigersinn (von der Mitte aus gesehen). Wenn Ihr mal ein Schneckenhaus findet, das linksherum gewachsen ist habt ihr einen „Schneckenkönig“ gefunden!

Frage 4: Was macht der Marienkäfer im Winter?

Na da hat fast jeder welche, oder? Als Insekt fällt der Marienkäfer in Winterstarre aber vorher sucht er eine passende Ritze. Bei uns am Forsthaus sind das die Spalten in den Fenstern, und Fensterläden, und Dachbalken, und am Balkon.....In der freien Natur sind es Spalten in und hinter der Baumrinde.

Frage 5: In welcher Farbe leuchten Katzenaugen im Dunkeln?

Katzenaugen leuchten grün (die allermeisten). Nachtaktive Tiere haben eine besondere Haut im Auge die Restlicht reflektiert, daher können sie so gut im Dunkeln sehen. Aber die Farbe ist bei jedem dieser Tiere etwas anders, so dass ein Jäger sie auch im Dunkeln unterscheiden kann.

Frage 6: In welcher Farbe leuchten Rehaugen im Dunkeln?

Rehaugen leuchten orange.

Frage 7: Woraus besteht das Nest von Hornissen?

Aus Pappmache. Wirklich! Hornissen nagen Holz ab, das kann man an einem alten schuppen oder ähnlichem beobachten und hört es auch. Dann wird es mit Feuchtigkeit vermischt und daraus entsteht Pappmache. Diese wird in Schichten aufgetragen und trocknet. Eine leichte und extrem stabile Bauweise!

Frage 8: Aus welchem Holz wird Klopapier gemacht?

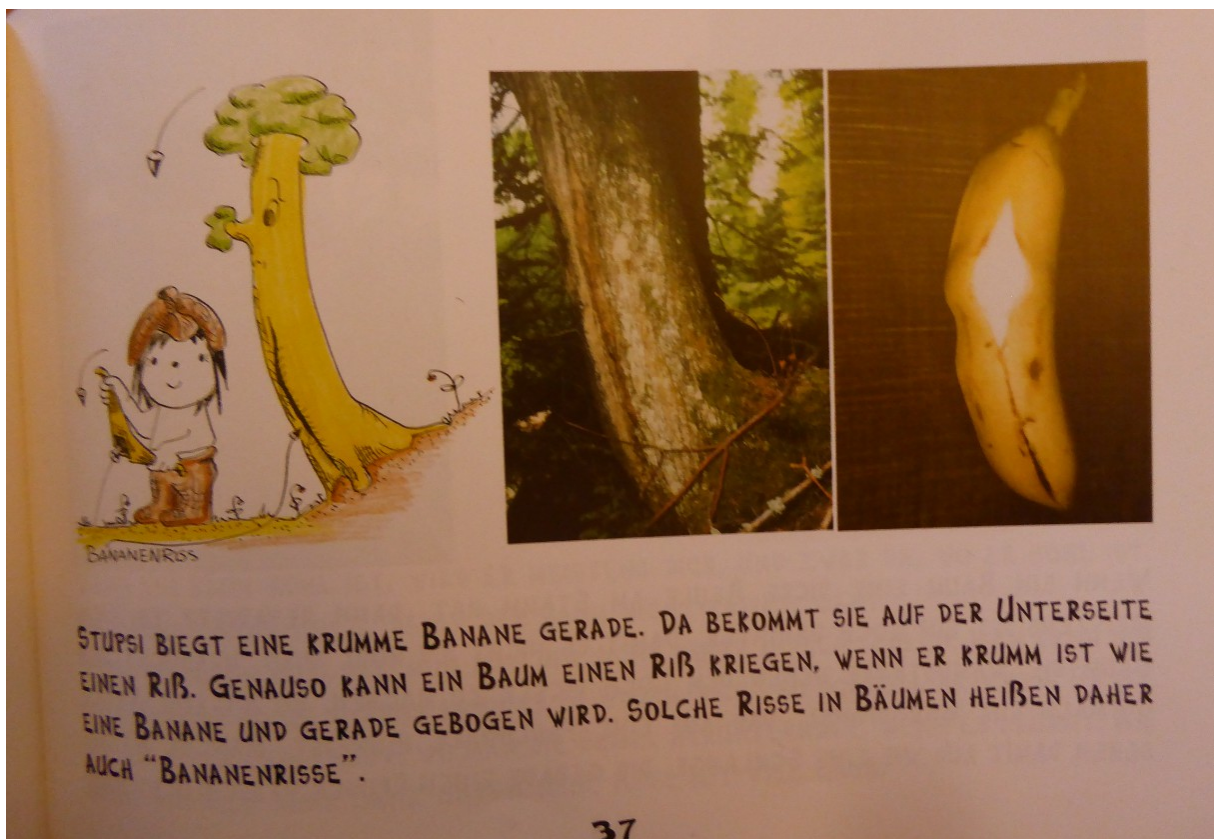
Zur Zellstoffherstellung wird hauptsächlich Fichte verwendet, anderswo auch Birke oder Eukalyptus. Aus dem Zellstoff kann man alles Mögliche machen, auch Klopapier.

Frage 9: Was ist ein „Zwiesel“?

So nennen Förster einen Baum, dessen Stamm sich auf zwei Stämme aufteilt. Mal ganz unten schon, mal weiter oben. So etwas gibt es gar nicht so selten. Aber man muss besser aufpassen, weil manche Zwiesel innen faul sind und dann auseinanderbrechen.

Frage 10: Was ist ein „Bananenriss“?

Das erklärt Euch Stupsi aus dem tollen Buch „Stupsi erklärt den Baum“



Aufgabe bis zum nächsten Mal: Sucht eine Wildschweinspur im Schnee!

Na? Nicht so einfach wie Rehe, was? Aber es werden immer mehr.